

2. Prüfungsarbeit

Haushaltswesen und Beschaffung

Hilfsmittel: - Taschenrechner

- StIWL Gesetzes- und Mustersammlung: Finanzwesen (KEIN Pappermann, Dresbach...)

Zeit: 45 Minuten

Seitenzahl: 3 + 1 (letzte) Seite für weitere Erläuterungen und Notizen.

Gesamtpunktzahl:

Note(npunkte):

1. Begründungen, Erläuterungen, Nennungen (10 Minuten) (4,5 + 2 x 5 = 14,5 Pkt.)

a) Das kommunale Haushaltsrecht unterscheidet im Finanzplan „Investitionen“ von „laufender Verwaltungstätigkeit“.

i) Nennen Sie die 3 Eigenschaften von Investitionen!

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. <u>Neues</u> | 0,5 P |
| 2. <u>(Vermögen im) Eigentum der Kommune</u> | 0,5 P |
| 3. <u>mit einer Nutzungsdauer von mehr als 1 Jahr (dauerhaft/ langfristig)</u> | 0,5 P |

ii) Nennen Sie 2 sehr unterschiedliche Investitionen!

Falls Sie mehr als 2 nennen, werden nur die ersten beiden gewertet!

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. <u>(bewegliches AV): Kauf eines LKWs // (unbewegliches AV): Bau eines Gymnasiums</u> | 1 P |
| 2. <u>Neue Umgehungsstraße // „gleichzeitig“ 3 wesentliche Reparaturen am Gebäude</u> | 1 P |

iii) Die langfristige Miete eines Gebäudes ist keine Investition. Nennen Sie die Eigenschaft, die fehlt!

Eigentum (Die Kommune ist nicht Eigentümerin des gemieteten Gebäudes) 1 Pb) Im Sommer des Jahres 2016 wurde der Rat der Kommune Musterhausen neu gewählt. Nun haben einige Ratsmitglieder Fragen zur Haushaltswirtschaft. Erklären Sie (mit je 1(!) Beispiel) die laut Gesetz ersten beiden (nur diese!) allgemeinen Haushaltsgrundsätze mit genauer Rechtsgrundlage!**Stetige Aufgabenerfüllung** - gemäß § 75 I Satz 1 GO:Nicht das einzelne Haushaltsjahr steht im Vordergrund,sondern auch **alle zukünftigen** Haushaltsjahre müssen beachtet werden/ ... dauerhaft...;d.h. ... / Bsp.: Ein Haushaltsausgleich, der **keine** Reparaturen an Straßen und Gebäuden einplant, erzeugt erhöhte **Folgeschäden** in zukünftigen Haushaltsjahren und verstößt damit gegen diesen Grundsatz. 5 P**Wirtschaftlichkeit** - gemäß § 75 I Satz 2 GONicht nur die Auszahlung (z.B. Kaufpreis eines Gebäudes, eines Feuerwehrfahrzeuges, zum Bau eines Schwimmbades) im (jeweiligen) Haushaltsjahr ist entscheidend, sondern auch die **Folgewirkungen** (in allen Haushaltsjahren) sind zu beachten d.h.... / z.B. zusätzliche Betriebsaufwendungen, wie Personal-, Gas-, Strom-, Reparatur- oder Versicherungsaufwendungen**Alternativ:** „Zeit ist Geld“ (1 €/ Min. bzw. 100.000 € pro Jahr)... Eine wirtschaftliche Haushaltswirtschaft ist nicht unbedingt (ganz) exakt, sondern berücksichtigt auch den benötigten Zeitaufwand:Beispielsweise wird Büromaterial beim Kauf als „sofortverbraucht“ verbucht, da eine genaue Vorraterfassung in der Bilanz und dann eine genaue Abgangverbuchung beim Verbrauch zu viel Zeit und damit Geld kostet: Ein Bleistift mit einem Materialwert von 1 € könnte sonst das Mehrfache an Aufwand verursachen. 5 P**Alternativ:** Beim Kauf eines Vermögensgutes ist auch die Nutzungsdauer zu beachten. So verursacht z.B. eine billige Holzrutsche mit einer geringen Nutzungsdauer evtl. eine höher Abnutzung pro Jahr (=bilanzielle Abschreibung) als eine teurere Aluminiumrutsche mit sehr langer Nutzungsdauer. Zusätzlich verursacht die Holzrutsche evtl. Reparaturaufwendungen, die bei der Alurutsche nicht anfallen.Die in der Anschaffung teurere Alurutsche wäre aus wirtschaftlichen Gründen vorzuziehen.

2. Produktbereiche (5 Minuten) (5 Pkt.)

Ordnen Sie folgende Vorgänge den verbindlichen Produktbereichen zu!

Die Angabe der Produktbereichsnummern reicht aus.
Die Produktbereichsnamen werden NICHT bewertet!

Bezahlung der Beschäftigten der Musikschule	04 ((Kultur u. W..))
Bezahlung der Beschäftigten der Feuerwehr	02 ((Sicherheit u. O.))
Bezahlung der Beschäftigten der der Kita	06 ((Kinder-...))
Die Gemeinde erhält Hundesteuer	16 ((Allg. Finanzw.))
Die Gemeinde G baut ein neues Fußballstadion.	08 ((Sportförderung))

3. Haushaltsausgleich (10 Minuten) (6 + 12 Pkt.)

Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.

- a) Entscheiden Sie, ob im nachfolgenden Sachverhalt ein originärer (echter) und/ oder ein fiktiver (unechter) Haushaltsausgleich vorliegt, in dem Sie in Spalten B und C „JA“ oder „NEIN“ eintragen!
Falls Sie nichts eintragen, gibt es keine Wertung! *Nein ist zwingend notwendig, weil sonst kein Unterschied zu leerem Feld.*

A	B	C	
Sachverhalt	Originärer /Echter Haushaltsausgleich	Fiktiver/ Unechter Haushaltsausgleich	
Die Gemeinde <u>Freundenreich</u> erzielt im Jahresabschluss einen Überschuss in Höhe von 225.000 Euro. Die Ausgleichsrücklage beträgt 20.000€.	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	2 Pkt
Im Laufe der Planung der Stadt <u>Kassenleer</u> stellt sich heraus, dass die Aufwendungen die Erträge um 2.000.000 Euro übersteigen. Eine Ausgleichsrücklage besteht nicht mehr.	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>	2 Pkt.
Es besteht bei der Stadt <u>Armenburg</u> eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 250.000 €. Der geplante Fehlbetrag beläuft sich auf 130.000 €.	<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	2 Pkt

- b) Erläutern Sie den Sachverhalt der Stadt Armenburg bzgl. des Haushaltsausgleichs ausführlich mit genauer Rechtsgrundlage und Fachbegriffen!

[Reihenfolge nach § 75 II GO muss geprüft werden]

1. Es liegt **kein** „originärer“ Haushaltsausgleich vor,

gemäß § 75 II Satz 2 GO,

da die Summe der Aufwendungen die der Erträge

um 130.000 € übersteigt.

2. Deswegen muss der „fiktiver / originärer“ Haushaltsausgleich geprüft werden.

Es liegt aber ein „fiktiver / originärer“ (ein Begriff reicht) Haushaltsausgleich vor,

gemäß § 75 II Satz 3 GO,

da der Fehlbetrag von 130.000 € durch die Ausgleichsrücklage in der Höhe

von 250.000 € gedeckt werden kann, da diese höher als der Fehlbetrag ist.

((Eine weitere Prüfung ist nicht erforderlich, da der fiktive Haushaltsausgleich erreicht ist.))

4. Geschäftsvorfälle im Ergebnis- und Finanzplan veranschlagen (14 Minuten) (14 Pkt.)

Es ist August 2018: Ordnen Sie folgende Geschäftsvorfälle in die Zeilen von Ergebnis- und Finanzplan des Jahres 2019 ein!

- Hinweise:
- Wenn Sie in einer Zelle keinen Eintrag vorsehen, so müssen Sie dies durch einen Strich oder eine Null kennzeichnen, sonst gibt es für diesen „Nichteintrag“ keinen Punkt!
 - Im Zweifelsfall wirtschaftlich verbuchen/ einordnen!
 - Berechnungen brauchen nicht dargestellt werden und werden nicht gewertet!
 - „Ertrag = Einzahlung“ und „Aufwand = Auszahlung“ im gleichen Jahr, es sei denn, es gibt andere Angaben oder es ist sachlich nicht gerechtfertigt.

Geplante Finanzvorfälle für 2019 der Gemeinde G (Alle nachfolgend aufgeführten Sachverhalte werden wahrscheinlich auftreten)		Ergebnisplan für 2019		Finanzplan für 2019		
		Betrag	Zeile ¹	Betrag	Zeile ²	
1	Gewerbesteuer in Höhe von 2 Mio. Euro für die Monate Juli bis September 2019	+2 Mio.	1	+ 2 Mio.	1	2
2	2019: Sozialleistungen werden ausgezahlt (1,5 Mio. €)	-1,5 Mio.	15	-1,5 Mio.	14	2
3	2019: 1 Mio. € Kreisumlage im Haushalt der Gemeinde G.	- 1 Mio.	15	- 1 Mio.	14	2
4	Im März 2019 wird ein neues EKG-Gerät für den Rettungswagen angeschafft. Preis 5.000 €. Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre. Was ist insgesamt dadurch zu planen?	$-5/5J \cdot 10/12 = -833$	14	-5.000	26	2,5
5	Für die Dienstfahrzeuge müssen am 25.06.2019 Versicherungsbeiträge für den Zeitraum 01.07.2019 bis 30.06.2020 von 40.000 € bezahlt werden.	$-40' \cdot 6/12 = -20.000$	16	-40.000	15	2,5
6	In 2019 wird Wasser verbraucht und bezahlt: 40.000 €.	-40.000	13	-40.000	12	2
7	Im Jahr 2017 wurde ein Grundstück für 500.000 € gekauft. (Nur das eigentliche Grundstück, ohne Pflege, Finanzierung...)	/	/	/	/	1

^{1, 2:} Zeilen im Ergebnis- und Finanzplan

14 Pkt.

5. Abgrenzung von Aufwand zu Auszahlungen (6 Minuten) (6 Pkt.)

Tragen Sie bitte den Euro-Betrag bei folgenden Sachverhalten in die jeweiligen Kästchen ein!

- Hinweise:
- Falsche Beträge führen nicht zu Abzügen!
 - Berechnungen brauchen nicht dargestellt werden!
 - Falls kein Euro-Betrag vorhanden ist, Null oder Strich eintragen, sonst gibt es keine Wertung!

		2018	2019
Kauf einer Spülmaschine im April 2018, Kaufpreis 600 €, Nutzungsdauer 10 Jahre	Auszahlung	600	0
	Aufwand	$600/10J. \cdot 9/12 = 45$	$600/10J. = 60$
Ein Bürogebäude wird vom 1. Januar 2018 bis 31.12.2022 angemietet. Aufgrund guter Konditionen wird im Januar 2018 die Miete für die 5 Jahre im Voraus bezahlt: Insgesamt 55.000 €. Die jährliche Miete hätte sonst 15.000 € betragen.	Auszahlung	55.000	0
	Aufwand	11.000	11.000
Die Stadt nimmt Kredite auf: 01.01.2018: 1 Mio. Euro 01.01.2019: 2 Mio. Euro (nur die eigentliche Kreditaufnahme, keine Folgenwirkungen)	Einzahlung	1 Mio.	2 Mio.
	Ertrag	0	0

Viel Erfolg!

Prüfungsnummer: _____

- 4 -



Seite für weitere Erläuterungen und Notizen
